KlimaPakt | EUROPEAN ENERGY AWARD
Meng Gemeng engagéiert sech fir d'Klima
50%

Commune de BERTRANGE

Weiterbildungskonzept

Version 1.0

September 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 3
2. Themenfelder der Weiterbildung 3
3. Fortbildungsthemen 4
4. Übergreifende Thematiken 4
5. Umsetzung des Weiterbildungsbedarfs 5
6. Evaluierung 5
7. Mögliche Fortbildungsanbieter 6
8. Validierung 7

1. Einleitung

Die regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen ist ein wichtiger Bestandteil der beruflichen Entwicklung. Sie ermöglicht es den Mitarbeitenden und den politisch Verantwortlichen, auf Veränderungen in der Arbeitswelt, neue Aufgabenbereiche sowie die wachsenden Anforderungen im Bereich des Klimaschutzes angemessen zu reagieren.

Sowohl die Gemeindeangestellten als auch die politisch Verantwortlichen werden dazu angehalten, sich regelmäßig über geeignete Weiterbildungsangebote zu informieren und an relevanten Schulungen, Seminaren und Veranstaltungen teilzunehmen.

Für die Dauer der Weiterbildungen werden die Mitarbeitenden von ihren dienstlichen Aufgaben freigestellt. Die Gemeinde übernimmt dabei die anfallenden Kosten für die genehmigten Weiterbildungsmaßnahmen.

2. Themenfelder der Weiterbildung

Im Rahmen des Klimapakts sind verschiedene Themenbereiche definiert, für die die regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen empfohlen wird:

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Infrastrukturen
- Versorgung, Entsorgung und Kreislaufwirtschaft
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Kooperation

Die Weiterbildungsaktivitäten sollen sich jedoch nicht ausschließlich auf die Themenbereiche des Klimapakts beschränken. Auch Weiterbildungen zu weiteren für die Gemeinde relevanten Fachthemen sowie interne Weiterbildungsmaßnahmen können Bestandteil des Weiterbildungskonzepts sein.

3. Fortbildungsthemen

Service	Mögliche Schwerpunktthemen
Service Technique	Nachhaltigkeit bei Bau und Renovierung und Betrieb der kommunalen Gebäude: Baumaterialien, Circular economy, Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Biodiversität, Nachhaltigkeitszertifizierungen, Compensation écologique, Nachhaltige Digitalisierung
Service Urbanisme	Nachhaltige Stadtplanung: Klimaanpassung, Mobilität, Ver- und Entsorgungskonzepte, Luftqualität, Licht-/Lärmemissionen, Circular economy/Bau, Biodiversität, Nachhaltige Digitalisierung
Service Ecologique	Biodiversität, Naturschutz, Wasserverbrauch, Klimaanpassung, Abfallmanagement
Secrétariat communal, Bureau de la Population et Etat Civil, Service Technique	Nachhaltige Digitalisierung, Allgemein: Prozeduraler Ablauf Klimapakt
Service Technique	Wassereffizienz/-verbrauch, Leckortung, Energieverbrauch Anlagen, Klimaanpassung
Service Technique	Nachhaltige Beschaffung, Wasserverbrauch, Verbrauch an Reinigungsmittel
Agents municipaux	Nachhaltige Digitalisierung, Mobilität

4. Übergreifende Thematiken

Neben den fachspezifischen Weiterbildungen werden alle Mitarbeitenden auch im Arbeitsalltag regelmäßig über relevante Themen informiert und für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sensibilisiert.

- Dies betrifft insbesondere folgende Themenbereiche:
- Energiesparen am Arbeitsplatz
- Wassersparen am Arbeitsplatz
- Abfalltrennung und Abfallvermeidung am Arbeitsplatz
- Kreislaufwirtschaft (Circular Economy)
- Nachhaltige Beschaffung
- Nachhaltige Mobilität auf dem Arbeitsweg

Die Information, Sensibilisierung und interne Weiterbildung zu diesen Themen erfolgen durch die Gemeindeverwaltung.

5. Umsetzung des Weiterbildungsbedarfs

Der Weiterbildungsbedarf wird individuell erhoben. Die Auswahl der Weiterbildungsveranstaltungen erfolgt weitestgehend in Abstimmung mit dem jeweiligen Vorgesetzten und orientiert sich insbesondere an:

- den eigenen Zuständigkeiten und individuellen Bedürfnissen,
- der Optimierung der Aufgabenerfüllung in den Themenbereichen des Klimapakts,
- den energie- und klimapolitischen Zielsetzungen der Gemeinde.

Darüber hinaus machen sich der Klimaberater, die Mitarbeiter und die politisch Verantwortlichen gegenseitig auf relevante Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote aufmerksam.

Wichtige Inhalte und Erkenntnisse aus den besuchten Weiterbildungen sollen innerhalb der Verwaltung weitergegeben werden, insbesondere an Personen, die nicht an den jeweiligen Veranstaltungen teilnehmen konnten.

Zu diesem Zweck wird eine zentrale digitale Sammelstelle eingerichtet, in der die Unterlagen und relevanten Informationen zu den Weiterbildungsveranstaltungen themenspezifisch abgelegt werden.

Die besuchten Weiterbildungen werden im Rahmen der Mitarbeitergespräche evaluiert und hinsichtlich ihrer Relevanz für die tägliche Arbeit und die Aufgabenbereiche der Mitarbeiter besprochen.

6. Evaluierung

Als Zielwerte werden folgende Werte festgelegt, die jährlich erfasst und überprüft werden:

Mitarbeitergruppe (kumuliert)	**Anzahl Stunden/Jahr**
Mitarbeitende der kommunalen Verwaltung	40

Als Weiterbildungen gelten auch Exkursionen sowie Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch.

Zur Erfassung der Weiterbildungsstunden melden die Teilnehmer die besuchten Weiterbildungen der zuständigen Person der RH oder dem Klimapakt-Verantwortlichen der Gemeinde. Die Weiterbildungsstunden werden in einer gemeinsamen Liste dokumentiert und laufend aktualisiert.

7. Mögliche Fortbildungsanbieter

In erster Linie sollten die vier Kooperationspartner des Klimapakts hinsichtlich klimarelevanter Fortbildungen und Veranstaltungen konsultiert werden:

- Centre For Ecological Learning Luxembourg (CELL)
- Ëmweltberodung Lëtzebuerg (EBL)
- IMS Luxembourg
- Klima-Bündnis Lëtzebuerg (KBL)

Darüber hinaus organisieren folgende Anbieter regelmäßig Veranstaltungen und Weiterbildungen zu klimarelevanten sowie übergreifenden Themen:

- Fonction publique
- Mouvement Ecologique
- Centre national de formation professionnelle continue (CNFPC)
- SDK Akademie
- Gemeinde Wiltz – Circular Innovation Hub
- Bildung fir nohalteg Entwécklung (BNE)
- SICONA

Auch Ministerien und staatliche Verwaltungen sowie das SYVICOL bieten regelmäßig Veranstaltungen und Weiterbildungen zu ihren jeweiligen Fach- und Themenbereichen an.

8. Validierung

Validierung Weiterbildungskonzept, Version 09/2026

Bertrange, den 06/11/2026

Youri DE SMET	Roger MILLER	Marc LANG
Bürgermeister	Schöffe	Schöffe